

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 28 (1950)
Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

glückliches Gefühl! Nun löst sich der Schwarm in viele kleinere Partien auf, von denen jede ihre Fahrt selbständig fortsetzt. Den unteren Teil des Rhonegletschers legen wir auf harter Unterlage bei Sonnenschein im Schuss zurück. Vom Belvédère an folgen wir der Furkastrasse bis Realp.

Vor unserem Ziel haben wir noch Gelegenheit, ein paar Hänge hinabzufahren, und am untersten, bei einem Schwung im etwas faulen Schnee, muss Edi noch das Bein brechen. Gut, dass wir Werner bei uns haben, denn er entpuppt sich als routinierter Bruchspezialist. Kaum ist der Notverband fertig, kommt auch schon Schlunegger mit einem Hornschlitten beladen vom Tal herauf. Mit wenig Zeitverlust erreichen wir mit dem Verunfallten Realp, wo der vom Tourenleiter in kluger Voraussicht bestellte Extrazug auf uns wartet.

Vier abwechslungsreiche Tage in einem Gebiet, das zu besuchen sich wirklich lohnt, liegen hinter uns, Tage frohen kameradschaftlichen Verbundenseins. Wir danken Franz Braun für die sorgfältig vorbereitete und mit Umsicht geleitete Tour. Dank und Anerkennung gebührt auch dem jungen, tüchtigen Bergführer Hans Schlunegger. A. S.

LITERATUR

Neuerscheinungen aus dem Geographischen Verlag Kümmerly & Frey

Asien, 1:12 Millionen, politisch-wirtschaftlich. — Diese aktuelle Kontinentkarte erschien erstmals 1943, als die kommenden kriegerischen Ereignisse ihre Schatten vorauswarfen. Heute liegt das Blatt nach langjähriger durchgreifender Überarbeitung neu vor. Obwohl eine politische Karte, sind physikalische Angaben nicht vernachlässigt worden. Besondern Wert verleihen der Karte die im Bild aufgenommenen Wirtschaftsangaben: Das Vorhandensein pflanzlicher Kolonialschätze und die Fundorte mineralischer Rohstoffe sind auf Grund der neuesten Dokumentation vermerkt. Die Grenzziehung entspricht dem Jahr 1950. Eine Nebenkarte von Australien im Maßstab 1:32 Millionen vervollständigt den reichen Inhalt. Asien, oder besser Ostasien, zieht heute das Interesse der ganzen Welt auf sich. Dem Leser kann das mustergültige Kartenwerk als Ergänzung zu Zeitung und Radio empfohlen werden. Preis Fr. 4.50.

Neue Schweizer Karten, 1:200 000 und 1:400 000. — Die Ausgabe 1:200 000 in vier Blättern verdient deshalb unsere Beachtung, weil wir mit ihr die grösste allgemein gebräuchliche Übersichtskarte der Schweiz in der Hand haben. Der Massstab erlaubte dem Kartographen, in die Details zu gehen. Das Aufteilen des Bildes in vier Teilblätter ist eine drucktechnische Notwendigkeit, verbunden mit den Vorzügen der Handlichkeit und des geringen Volumens. Die Höhenstufen sind durch Reliefschummerung und Kurven angedeutet. Preis pro Blatt Fr. 3.80.

Die hier beschriebene 200 000er-Karte eignet sich auch als Bürokarte, für welchen Zweck der Verlag auf Leinwand oder Pavatex aufgezugene Ausgaben mit Relieftönung, mit Relieftönung und Kantonskolorit oder mit weissem Kartengrund liefert. Die letztere Ausgabe ist dazu bestimmt, eigene Eintragungen mit Farbstift oder Wasserfarbe aufzunehmen, also beispielsweise Vertreterrayons, Absatzgebiete und dergleichen mehr. Zur Auswertung der andern beiden Ausgaben dürfte sich das mehrfarbige Markiermaterial (Nadeln mit farbigen Köpfen und Kordeln) bewähren. Die Landkarte von heute lässt sich nicht nur zum Reisen und Wandern, sondern ebensogut zum Planen und Organisieren gebrauchen!

Die *Gesamtkarte* und *Touristenkarte*, beide im Maßstab 1:400 000, gehören zu den Standardwerken des Berner Verlagshauses. Sie erleben in kurzen Intervallen Neuauflage um Neuauflage, was für ihre Qualität bürgt. Während das mehrfarbige Relief die Gesamtkarte beherrscht, ist die farbenmässig zurückhaltende Touristenkarte durch das Hervortreten der Verkehrseinzeichnungen charakterisiert. Dem Neudruck ist wiederum der Einbau letzter Nachträge vorausgegangen. Preis der Gesamtkarte Fr. 5.—, der Touristenkarte Fr. 4.—.

Touristenkarte und *Autokarte der Vogesen*, Maßstab 1:200 000, Preis je Fr. 3.50.